



Mehrweggeschirr verringert den Müll nach einer Veranstaltung um 90 Prozent.

Foto: Markus Baur

90 Prozent weniger Müll am Festival

Innsbruck – Bundesweit durchaus schon üblich, sollen nun auch Veranstaltungen in Tirol nachhaltiger, also umweltbewusster, durchgeführt werden. Denn schon die Verwendung von Mehrweggeschirr bringt eine Müllreduktion um 90 Prozent, rechnen die Experten vom Klimabündnis Tirol vor: „Egal, ob Dorffest, Ball, Konzert oder Public Viewing. Jede Veranstaltung kann nachhaltig ausgerichtet werden“, sagt Karin Bianchi.

Die Verwendung von Bechern und Tellern, die mehrfach verwendet werden können, seien im Vergleich zu Einweggeschirr durchaus auch betriebswirtschaftlich interessant, rechnet Dagmar Rubatscher vom Green-Events-Tirol-Team vor.

Nachhaltig veranstaltet wird schon bald das „Wiesenrock Festival“ in Wattens am 16. August. Das Festival gilt als einer der ersten Green Events

in Tirol. Der Kulturverein Grammophon hat dafür ein eigenes Nachhaltigkeitskonzept und einen Maßnahmenplan ausgearbeitet. Der Aktionsplan umfasst immerhin 87 Punkte der Checkliste von Green Events Tirol.

Darüber hinaus versuchen die Veranstalter des „Wiesenrock“ auch Nachhaltigkeit durch Recycling- und Upcycling-Interventionen. „Hocker und Tische für das Festival werden aus alten Skiern gebaut und der Haller Verein Lebenskultur bietet einen Upcycling-Workshop für Kinder und Erwachsene an. Dabei wird gezeigt, wie man aus Stoffresten schicke Taschen macht“, sagt Sabrina Nitz vom Wiesenrock-Team.

Nachhaltigkeit soll beim „Wiesenrock“ unkonventionell überkommen, grundsätzlich müsse Green Eventing – bis es zum Standard für Veranstalter geworden sei –

positiv besetzt sein. „Ein neuer, nachhaltiger Lebensweg soll so vermittelt werden und von den Menschen auch akzeptiert werden“, sagt Dagmar Rubatscher: Und auf Festen seien die Menschen grundsätzlich schon gut gelaunt.

Bei der Green Events Austria Gala 2014 in Wien wurden Veranstalter von nachhaltigen Sport- und Kulturveranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen“ ausgezeichnet. Für beispielhafte Nachhaltigkeit im Bereich „Kultur“ wurde etwa das Wiener Filmfestival „Diagonale“ ausgezeichnet.

Und auch in Tirol wird vom Green-Events-Team eine positive Bilanz gezogen. Immer mehr Veranstalter reichten ihre Nachhaltigkeit-Checkliste ein. Großveranstalter wie der Österreichische Skiverband ebenso wie Kammern, Gemeinden und Privatpersonen. (ver)